

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig
hier: Schenkung eines zweiteiligen Werkes des Künstlers Tony Matelli**

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	04.12.2012
Rat	18.12.2012

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative:

Der Rat nimmt die Schenkung des zweiteiligen Werkes „Abandon“ von Tony Matelli als Schenkung durch die Buchhandlung Walther König GmbH & Co.KG an das Museum Ludwig mit Dank an.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	_____ €	_____ %			_____ €	_____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**Abandon, 2010**

Bronze, farblich gefasst

Zweiteilig:

ML/SK 5266/1 (Außenraum): 30,5x30,5x30,5 cm

ML/SK 5266/2 (Innenraum): ca. 55 x 20 x 20 cm

Tony Matelli

Geb. 1971 in Chicago, lebt in New York

Bei der zweiteiligen Arbeit handelt es sich um Bronzeskulpturen, die kleinen Baumtrieben täuschend ähnlich sehen. Ein Zweig ist an der Außenwand des Museum Ludwig in Richtung Alter Markt installiert. Der zweite Bronzeweig scheint in der Sammlung im zweiten Obergeschoss aus einer Bodenfläche zu wachsen. Matelli lässt seit 2000 naturalistisch nachgeformte Pflanzen in Ausstellungsräumen aus Ecken und Böden sprießen und verwandelt durch diesen kleinen Eingriff den weißen Ausstellungsraum in einen Ort, dessen Grenze von Innen nach Außen verunklärt ist. Mit dem zweiteiligen Werk „Abandon“, das zu den subtileren Arbeiten des Künstlers gehört, bezieht sich Matelli auf die hyperrealistischen Skulpturen von Duane Hanson. Von ihm besitzt das Museum Ludwig „Woman With a Purse“ von 1974.

Auf Anregung des Museum Ludwig hat Matelli einen Zweig für den Außenraum des Museum Ludwig entwickelt, womit ein zentrales Motiv der Architektur von Busmann und Haberer aufgegriffen wird – nämlich ein Kontinuum von Außen nach Innen durch den roten Backstein zu schaffen

Das Werk hat einen Wert von 15.000,00 Euro und trägt die Inventarnummer ML/SK 5266/1-2. Mit der Annahme des Werkes ist die Fertigung von einer Spendenbescheinigung verbunden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.